

Auftraggeber O.Z. Spa
Via Bastion 49/4
I-36061 Bassano del Grappa(VI)
QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell ASPEN
Typ 01994
Radgröße 10,5 J x 21 H2 bzw. EH2+
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
003	01994003 / ohne Ring	5/112/66,46	18	850	2400	2/2016
003	01994003 / ohne Ring	5/112/66,46	18	850	2400	2/2016
200	01994200 / XL-Ø 72,56	5/120/72,56	40	850	2310	11/2015
001	01994001 / ohne Ring	5/120/72,56	42	900	2310	11/2015
002	01994002 / ohne Ring	5/130/71,56	57	700	2310	11/2015

Kennzeichnung

KBA-Nummer 50707
Herstellerzeichen O.Z.
Radtyp und Ausführung 01994...(s.o)
Radgröße 10,5J x 21 H2 bzw. EH2+
Einpreßtiefe ET...(s.o)
Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
003	5/112	18	750	2310	FE	02/2016	TRI Pogliano Milanese
003	5/112	18	850	2400	FE	01/2019	TRI Pogliano Milanese
200	5/120	40	850	2310	FE	01/2016	TRI Pogliano Milanese
001	5/120	42	900	2310	FE	01/2016	TRI Pogliano Milanese
002	5/130	57	700	2310	FE	02/2016	TRI Pogliano Milanese

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
001	5/120	42	900	265/35R21	02/2016	TRI Pogliano Milanese
002	5/130	57	700	265/35R21	02/2016	TRI Pogliano Milanese
003	5/112	18	750	265/35R21	02/2016	TRI Pogliano Milanese
003	5/112	18	850	265/35R21	01/2019	TRI Pogliano Milanese

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
002	5/130	57	900	305/30R21	FE	02/2016	TZT Lambsheim
003	5/112	18	900	305/30R21	FE	01/2016	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 01994 001, 5/120 ET42 betrug 20,1 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in (siehe Tabelle Testdaten) durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Die Ausführungen 01994200 werden mit der Humpform EH2+ gefertigt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

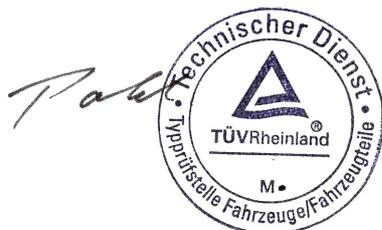
Beschreibung	-	21.03.2016
	mit Änderung vom	28.11.2018
Radzeichnung	01-21-105-534/03	21.03.2016
Radzeichnung	01-21-105-534/04	21.03.2016
	mit Änderung vom	28.11.2018
Befestigungsmittelzeichnung	98_01_00-11-1	29.10.2013
	mit Änderung vom	20.01.2016
Zentrierringzeichnung	98_01_00-16-4	29.10.2013
	mit Änderung vom	12.02.2016
Nabenkappenzeichnung	98-13-0676-00_01-2	05.05.2015
	mit Änderung vom	04.09.2015
Nabenkappenzeichnung	C33010/1	22.02.2005
	mit Änderung vom	31.07.2012
Nabenkappenzeichnung	C034/0	01.12.2011
Nabenkappenzeichnung	98-13-0623-00/01-1	14.05.1998
	mit Änderung vom	17.01.2002
Nabenkappenzeichnung	98-13-0676-00-02	13.02.2018
Verwendungen	Anlagen 1-5	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 27. November 2019



Pohl

00333562.DOC

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: